

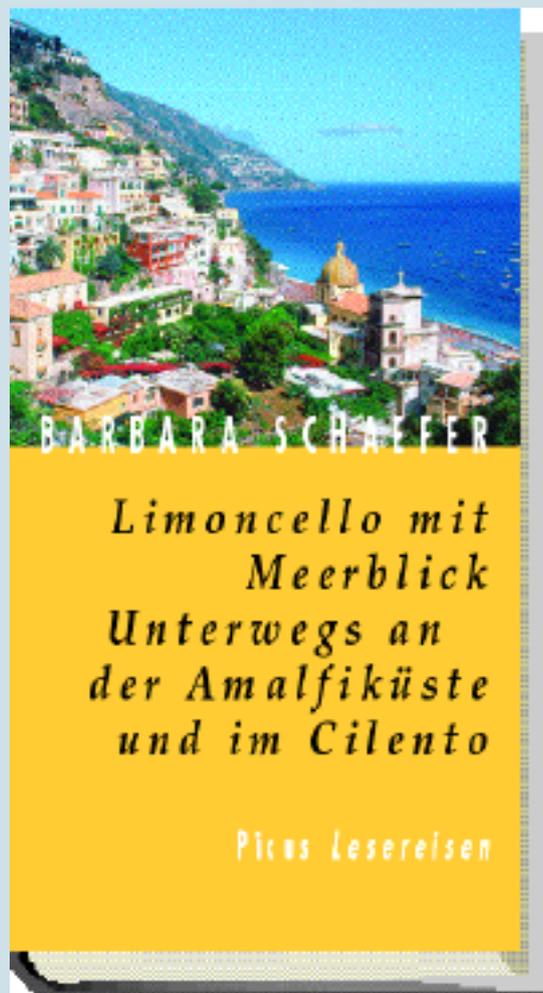
Amalfiküste und Cilento

Lebenslust jenseits der Touristenpfade im sagenhaft schönen Mezzogiorno

Sie sind zwei ungleiche Schwestern, die Amalfiküste und der Cilento. Die Postkartenschönheit Amalfi sonnt sich im Ruhm ihrer großen Vergangenheit als Seemacht, kubische Häuser würfeln sich vom Meer die steile Küste hinauf, immer wieder von Künstlern entdeckt, von Reichen besucht. Ein wunderschöner Flecken Erde, zweifelsohne, und da das viele wissen, müssen Besucher den malerischsten Meerblick und die kurvige Küstenstraße mit vielen Gleichgesinnten teilen.

Im Cilento hingegen, dem zweitgrößten Nationalpark Italiens, sind die Einheimischen in der Mehrzahl – manchmal sitzt kein weiterer Fremder auf der Piazza in dem Bergdorf oder in der Strandbar am Meer. Der Cilento hat eine ruhmreiche Vergangenheit, von der die Tempel von Paestum und die Ruinen von Velia zeugen. Doch vor allem lebt er im Rhythmus des süditalienischen Alltags.

Barbara Schaefer lauscht den melancholischen Liedern des Cilento, durchwandert das Hinterland der Amalfiküste und berichtet von den Mythen aus Odyssee und Aeneis, die sich an diesem Landstrich ereignet haben sollen. Durch ihre Begegnungen wird deutlich, dass Land und Leute mehr als eine Reise wert sind.



Barbara Schaefer, geboren 1961 in Heidenheim, studierte nach der Redakteursausbildung Theaterwissenschaft und Germanistik in München, Bologna und Perugia. Die freie Autorin lebt in Berlin und liebt Italien. Ihre Reportagen erscheinen u. a. in der »Frankfurter Allgemeinen Zeitung«, in »GEO-Saison«, »Spiegel-Special« und in der »Brigitte«. In der Reihe Picus Lesereisen ist von ihr der Band »Nordlicht, Joik und Rentierschlitten. Lebensweisen in Lappland« (2006) erschienen. Weitere Informationen unter: www.barbara-schaefer.de

Barbara Schaefer
Limoncello mit Meerblick.
Unterwegs an der Amalfiküste
und im Cilento

Picus Lesereisen
132 Seiten, 11 x 20,5 cm
gebunden
ISBN 978-3-85452-924-8
ca. € 13,90/sfr 25,10
WG 1362
Erscheint im März 2007